

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

## Verkehr in Europa: Investitionen, Wettbewerb und die ökologische Wende

Autor : Franck Sylvan



Verkehr ist mehr als eine Frage der Mobilität: es ist ein Wettbewerbsfaktor. Ohne ausreichende Infrastruktur und Mobilität gibt es keinen Austausch, keine Zirkulation von Gütern und Personen, keinen einheitlichen Binnenmarkt und noch weniger Europäische Union. In seinen Ursprüngen versuchte das europäische Projekt einen "Raum des europäischen Transports" zu erschaffen. Gegenwärtig ist die Erholung der europäischen Wirtschaft auf die "europäische Transportpolitik" zurückzuführen und wird deren Verbesserung weiter unterstützen. Obwohl die Europäische Kommission, im Zuge ihres Mechanismus zur Verbindung von Europe, für die Finanzierung von 250 Projekten, mit einem Gesamtwert von 13,1 Milliarden €, einstehen wird, ist es notwendig weiterhin in verantwortungsvolle und umweltschonende Infrastrukturprojekte zu investieren, um seine Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten.

**Fortsetzung**

### Übersicht

**Stiftung** : Atlas/EU - Anhörung - Forum/Bonn **Migration** : Kommission - Deutschland - Österreich - Frankreich - EU/Türkei - Vatikan **Finanzkrise** : Eurogruppe - Eurozone - Slowakei **Kommission** : Prioritäten/2016 - China **Rat der Europäischen Union** : Auswärtige Angelegenheiten - Kurzer Titel: Allgemeine Angelegenheiten - Ökonomie/Finanzen **Diplomatie** : Iran **Deutschland** : Wachstum - Überschuss/Budget **Spanien** : Parlament - Katalonien **Frankreich** : europäische Prioritäten **Irland** : Ulster **Lettland** : Premierminister **Niederlande** : Parlament **Polen** : Staat/Recht **Großbritannien** : Referendum/EU **Mazedonien** : Rücktritt **Serbien** : Wahlen **Europarat** : Netzneutralität - Dänemark - Frankreich **Eurostat** : Steuerwesen **Berichte / Studien** : Airbus - Digitales - Veränderungen **Kultur** : Kunst/London - Ausstellung/Soulages - Zirkus/Monte Carlo

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

**Stiftung :**

**Veröffentlichung der 3. Ausgabe des Atlas der Europäischen Union**



Die dritte Ausgabe des Atlas der Europäischen Union erscheint in gedruckter und digitaler Form. Das Werk präsentiert die Union, seine Institutionen, seine 28 Mitgliedsstaaten und - eine Neuigkeit - ihre Überseegebiete. Bestellen Sie, wenn Sie alles über Europa wissen wollen... **Fortsetzung**

[Fragen zu den Verhandlungen von TTIP](#)



Der Rat Ökonomie, Soziales und Umwelt befragte den Präsident der Stiftung, Jean-Dominique Giuliani, zum Thema des transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft.. [Fortsetzung](#)

#### deutsch-französisches Forum



Jean-Dominique Giuliani, Präsident der Stiftung, nimmt am 22. Januar am deutsch-französischen Forum in Bonn, zum Thema "Jenseits von Freundschaft: deutsch-französische Beziehungen in einem Europa der Krise", teil... [Fortsetzung](#)

### Migration :

#### Flüchtlinge: Die EU muss Handeln



Die Kommission forderte am 13. Januar, dass die 2015 verabschiedeten Maßnahmen schneller durchgesetzt und impliziert werden. Des Weiteren ist es nötig einige Notsituationen, zum Beispiel die temporäre Einführung von Grenzkontrollen, so schnell wie möglich zu beenden... [Fortsetzung](#)

#### Deutschland: Verschärfung der Abschieberegulungen für verurteilte Straftäter unter den Flüchtlingen



Die deutsche Regierungskoalition verkündete am 12. Januar, dass Personen, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und zu einem Strafmaß von mehr als 3 Jahren verurteilt werden, in ihre Heimatländer ausgewiesen werden können, falls sie dadurch nicht ihr Leben oder ihre Gesundheit aufs Spiel setzen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Wien verschärft den Ton gegenüber Asylbewerbern



Die österreichische Regierung verlangt von der Union die Flüchtlingsströme an der slowenischen Grenze besser zu kontrollieren und wünscht sich, dass man "eine Unterscheidung zwischen Wirtschafts- und Kriegsflüchtlingen" ermöglicht... [Fortsetzung](#)

#### Anstieg der Asylanträge in Frankreich



Das französische Büro zum Schutz von Flüchtlingen und Staatenlosen veröffentlichte am 12. Januar seine Statistiken, aus denen hervorgeht, dass im Jahr 2015 22% mehr Asylanträge gestellt worden... [Fortsetzung](#)

#### Die EU bedauert die unzureichenden Maßnahmen der Türkei gegen den Flüchtlingsstrom



Die Europäische Kommission bedauerte am 11. Januar den langsamen Fortschritt der Türkei bei der Eindämmung der Flüchtlingsströme, die illegal die Ägäis überqueren... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Flüchtlinge: Der Papst verkündet einen entschlossenen Appel an Europa



Der Papst Franziskus nutzte, am 11. Januar, die Möglichkeit seiner Rede vor dem diplomatischen Korps, um die Europäer dazu aufzurufen die Flüchtlinge mit offenen Armen zu empfangen. Dabei vergaß er auch nicht zu erwähnen, dass die Integration schwierig sein wird, vor allem im Angesicht des islamistischen Terrorismus... [Fortsetzung](#)

### Finanzkrise :

#### Abschluss der Versammlung der Eurogruppe



Am 14. Januar debattierten die 19 Minister der Eurogruppe über die Situation in Griechenland und Zypern und erklärten die Geldpolitik in der Eurozone, welche von der EZB durchgeführt wird... [Fortsetzung](#)

## Eurozone:



Eine Studie von Insee, Istat und IFO, die am 12. Januar veröffentlicht wurde, verkündet, dass der milde Aufschwung der Eurozone weiterhin anhält. Das BIP erhöhte sich um 1,5% im Jahresmittel von 2015 und voraussichtlich um 0,4% im ersten Trimester 2016... [Fortsetzung](#)

## Der IWF beglückwünscht die Slowakei



Am 14. Januar berichtete der Internationale Währungsfond, dass die slowakische Wirtschaft eine der stabilsten in der Europäischen Union ist, dies ist unter anderem auf eine effektive Arbeitsmarktpolitik zurückzuführen... [Fortsetzung](#)

## Kommission :

### Pressekonferenz des Europäischen Kommissionspräsidenten



Am 15. Januar präzisierte der Europäische Kommissionspräsident, Jean-Claude Juncker, seine Prioritäten für das Jahr 2016: Das Wachstum und die Arbeit, wobei er alle Krisen managen wird, welche Europa bevorstehen werden... [Fortsetzung](#)

### Die Kommission evaluiert chinesisches Dumping und verhandelt ein Investitionsabkommen



Am 15. Januar vereinbarten die Kommission und China Gespräche über ein Investitionsabkommen weiter zu führen. Am 13. debattierte die Kommission über die chinesische Dumpingpolitik und die mögliche Veränderung des chinesischen Marktes hin zu einer Marktwirtschaft... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Rat der Europäischen Union :

### Abschluss des Rates "Auswärtige Angelegenheiten"



COUNCIL OF EUROPE  
CONSEIL DE L'EUROPE

Am Montag, den 18. Januar erklärte der Rat für „Auswärtige Angelegenheiten“ seine Unterstützung für die Resolution 2254 des UN Sicherheitsrates. Dabei handelt es sich um einen Fahrplan für den Friedensprozess in Syrien und einen Zeitplan für die zu führenden Diskussionen. Zum Thema Libyen nahm der Rat einen Beschluss an, welcher sich mit den politischen Vereinbarungen, des vergangenen 17.

Dezembers, einverstanden zeigt. Die EU und ihre Mitglieder erkannten den nationalen Regierungsbeschluss an und bestätigten die Legitimität der Regierung. Zum Thema des Mittleren Ostens wurden ebenfalls Beschlüsse angenommen und der Rat bestätigte seinen Willen ein Klima des Vertrauens zu errichten. Abschließend, obwohl es nicht auf dem Programm stand, informierte die Hohe Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik die Minister über den Fortschritt des iranischen Atomprogrammes... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

### Abschluss des Rates "Allgemeine Angelegenheiten"



COUNCIL OF EUROPE  
CONSEIL DE L'EUROPE

Am Montag, den 18. Januar, tauschten sich die Minister über das niederländische Arbeitsprogramm zur EU Ratspräsidentschaft aus und erklärten sich bereit, sich mit Hilfe dieses Programmes, den Herausforderungen der kommenden Monate zu stellen. Zeitgleich begann der Rat „Allgemeine Angelegenheiten“ seine Vorbereitungen zum Treffen des Europäischen Rates vom 18. bis 19. Februar. Dies ist die Möglichkeit erfolgreiche Verhandlungen, mit dem Vereinigtem Königreich über seine vier vorgebrachten Forderung, im Angesicht eines drohenden BREXIT, zu führen. Außerdem bietet sich die Gelegenheit zu erörtern, ob die Maßnahmen, zur Behebung der Flüchtlingskrise, in angebrachtem Tempo und ohne Probleme implementiert worden sind... [Fortsetzung](#)

### Abschluss des Rates ökonomische und finanzielle Angelegenheiten



Die 28 Wirtschafts- und Finanzminister verständigten sich am 15. Januar über die Prioritäten für das Jahr 2016, darunter befinden sich Investitionen, Strukturreformen und eine verantwortungsvolle Fiskalpolitik... [Fortsetzung](#)

## Diplomatie :

### Abkommen mit dem Iran und Aufhebung der Sanktionen



Nachdem die Internationale Atomenergiebehörde (IAEO) anerkannte, dass der Iran die Bedingungen der Vereinbarung von Wien der 5+1 Gruppe (USA, Vereinigtes Königreich, Frankreich, Russland, China+Deutschland) erfüllt, folgte die Europäische Union am 16. Januar mit der Aufhebung der wirtschaftlichen und finanziellen Sanktionen, welche bis dahin gegenüber dem Iran in Kraft waren... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Deutschland :

### Wachstum des BIP um 1,7% in Deutschland im Jahr 2015



Das BIP von Deutschland wuchs um 1,7% im Jahr 2015, ein wenig mehr als im vorangegangenen Jahr, verbreitete das Statistikbüro Destatis... [Fortsetzung](#)

### deutscher Haushaltsüberschuss von 12,1 Milliarden € im Jahr 2015



Der Haushalt des deutschen Staates wurde zum Ende des Jahres 2015 mit einem Überschuss von 12,1 Milliarden € abgeschlossen. Dieses Geld wird in die Finanzierung der Integration der ankommenden Flüchtlinge in Deutschland fließen. Dies verkündete der Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble am 13. Januar... [Fortsetzung](#)

## Spanien :

### Patxi Lopez zum Präsidenten des Abgeordnetenhauses gewählt



Am 13. Januar wählte das Abgeordnetenhause Patxi Lopez (PSOE) zu seinem Vorsitzenden. Im Senat wurde Pío García-Escudero (PP) wiedergewählt... [Fortsetzung](#)

### Katalonien: Der neue unabhängigkeitsbefürwortende Präsident tritt sein Amt an



Der katalanische Separatist Carles Puigdemont trat sein Amt am 12. Januar an. Dabei bekundete der neue Exekutivpräsident von Katalonien an seinen bisherigen Vorgesetzten festzuhalten: Die Institutionen zu erschaffen, um die Region in die Unabhängigkeit zu führen... [Fortsetzung](#)

## Frankreich :

### Die großen europäischen Fragen für 2016



In einer Mitteilung des Ministerrates vom 13. Januar, erklärte die französische Regierung die europäischen Prioritäten des Jahres: Schengen, die Herausforderung der Migration, Bedrohung durch Terroristen, PNR, Kampf gegen illegalen Waffenhandel, Grenzeinheitskommando, Beschäftigung, Kampf gegen soziales Dumping... [Fortsetzung](#)

## Irland :

### Neue Premierministerin in Nordirland (Ulster)



Der nordirische Premierminister Peter Robinson verließ seinen Posten am 11. Januar, um diesen seiner Finanzministerin Arlene Foster zu überlassen, welche ihn auch als Chefin der demokratischen Vereinigungspartei (DUP) beerben wird, mit Blick auf die Regionalwahlen im Mai... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Lettland :

### Neuer Premierminister in Lettland

Am 13. Januar nominierte der lettische Präsident Raimonds Vējonis, Māris Kučinskis, von der Grünen Partei, zum Premierminister. Diese Entscheidung ist das Resultat des Rücktritts von Laimdota Straujuma



im Dezember 2015... [Fortsetzung](#)

#### Niederlande :

##### Neue Präsidentin des niederländischen Parlaments



Khadija Arib, Niederländerin mit marokkanischen Wurzeln, wurde am 13. Januar zur Präsidentin des niederländischen Unterhauses gewählt. Sie folgt einer anderen Frau, Anouchka van Miltenburg, welche im Dezember zurück trat. Dies ist das erste mal in diesem Land, dass eine Frau mit ausländischen Wurzeln solch eine Position besetzt...

[Fortsetzung](#)

#### Polen :

##### Die EU löst das Frühwarn- und Reaktionssystem zum Thema Polen aus



Am 13. Januar entschied sich die Kommission dazu das Frühwarn- und Reaktionssystem zu initiieren, da die polnische Regierung in letzter Zeit einige kontroverse Gesetze verabschiedet hat... [Fortsetzung](#)

#### Großbritannien :

##### Brief von David Cameron an seine Minister zum Thema des Referendums zur EU



Der britische Premierminister David Cameron schrieb am 11. Januar einen Brief an seine Minister zum Thema des Referendums zur EU... [Fortsetzung](#)

#### Mazedonien :

##### Mazedonien: Rücktritt des Premierministers Nikola Gruevski



Der makedonische Premierminister Nikola Gruevski gab am 15. Januar seinen Rücktritt bekannt. Am 18. Januar stimmte das Parlament seiner Auflösung zu und machte dadurch den Weg für Neuwahlen frei, die am 24. April stattfinden werden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Serbien :

##### Auf dem Weg zu den angekündigten Wahlen in Serbien



Der serbische Premierminister Aleksandar Vucic verkündete am 17. Januar, dass Wahlen für die Legislative kommen werden, um das Land auf den beginnenden Prozess zum vollwertigen Mitglied der EU (2020), vorzubereiten... [Fortsetzung](#)

#### Europarat :

##### Der Rat der Europäischen Union äußert sich zur Netzneutralität



Am 13. Januar gab der Rat der Europäischen Union seine Richtlinien zum Thema Netzneutralität bekannt. Dabei verpflichtet man sich die Meinungsfreiheit und die Privatsphäre der Internetbenutzer zu schützen, sowie jede Diskrimination zu verhindern und die Gleichheit zu garantieren... [Fortsetzung](#)

##### Dänemark: Verdacht auf Bruch von internationalen juristischen Normen



Am 15. Januar adressierte der Kommissar für Menschenrechte des Europäischen Rates, Nils Muižnieks, einen Brief an den dänischen Immigrationsminister, Inger Stojberg, in welchem er sich darüber besorgt zeigt, ob die von Dänemark beschlossenen Maßnahmen zur Immigration, mit der Menschenrechtserklärung vereinbar sind... [Fortsetzung](#)

##### Ausnahmestand in Frankreich: Der Rat der Europäischen Union ist besorgt

Am 12. Januar mahnte der Kommissar der Menschenrechte des Rates



der Europäischen Union, Nils Muiznieks, Frankreich zur Vorsicht, damit der Ausnahmezustand nicht zur Einschränkung von Demokratischen Freiheiten und Rechten gegenüber seinen Bürgern führt... [Fortsetzung](#)

#### Eurostat :

##### Große Vielfalt an Steuerwesen in Europa



Eurostat veröffentlichte am 15. Januar Statistiken zum Steuerwesen und dem BIP der 28 Mitgliedsstaaten, daraus ist erkennbar, dass es große Unterschiede in der Situation der Länder gibt.. [Fortsetzung](#)

#### Berichte / Studien :

##### Airbus: 1036 Bestellungen im Jahr 2015 und eine Rekordzahl von 635 Lieferungen



Airbus verkündete am 12. Januar, dass es, im Jahr 2015, 1.036 Flugzeugbestellungen, im Wert von 137 Milliarden Dollar, registrieren konnte. Außerdem lieferten Sie eine Rekordanzahl von 635 Flugzeugen aus... [Fortsetzung](#)

##### Bericht der Weltbank zu neuen digitalen Technologien und der Entwicklung



Am 13. Januar veröffentlichte die Weltbank seinen Bericht zur Verbreitung und Zugänglichkeit von digitalen Technologien. Was Europa betrifft, enthüllt der Bericht einen starken Unterschied zwischen Haushalten und die Schwäche der Integration des digitalen Marktes... [Fortsetzung](#)

##### Die britischen kleinen und mittleren Unternehmen bezahlen 4 Milliarden Pfund in "versteckten Gebühren" für ihre Transaktionen



Eine Studie, die von Account erstellt wurde, zeigt, dass britische kleine und mittlere Unternehmen jedes Jahr ca. 4 Milliarden Pfund an Banken bezahlen, wenn sie Transaktionen in andere Währungen abwickeln... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Kultur :

##### 28. Ausgabe der Kunstmesse in London



Die 28. Ausgabe der London Art Fair findet vom 20. bis 24. Januar statt und zeigt die Kunst der Gegenwart des 20. und 21. Jh. Außerdem gibt es zwei weitere Themenschwerpunkte, zum einen die Arbeit von jungen Galerien (Art project) und zum anderen die Fotografie (Photo 50)... [Fortsetzung](#)

##### Ausstellung Pierre Soulages im Folkwang Museum Essen



Bis zum 26. Juni widmet das Folkwang Museum in Essen eine gesamte Galerie Pierre Soulages und stellt dabei drei neue Werke aus... [Fortsetzung](#)

##### internationales Zirkusfestival in Monte-Carlo



Bis zum 24. Januar findet das 40. internationale Zirkusfestival in Monte-Carlo statt. Das Festival versammelt die besten Zirkuskünstler der Welt und zeichnet den besten mit dem "goldenen Clown" aus... [Fortsetzung](#)

## Agenda :



18. Januar  
Brüssel  
Rat "Auswärtige Angelegenheiten"  
Brüssel  
Rat "Allgemeine Angelegenheiten"



18. Januar bis 21. Januar  
Straßburg  
Plenarsitzung des Europäischen Parlamentes



20. bis 23. Januar  
Davos  
Weltwirtschaftsforum



21. Januar  
Frankfurt  
Rat der Europäischen Zentralbank



24. Januar  
Präsidentenwahl in Portugal (1.Runde)

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

### Die Redaktion des Newsletters :

Charles de Marcilly, Helen Levy ;  
Fabian Clos, Joséphine Staron, Frédéric Strack,  
Hyung Jun Yoon, Maximilian Zielke

**Chefredakteur : Charles de Marcilly**  
**Publikationschef : Pascale Joannin**

Kontakt / Anmerkungen  
[info@robert-schuman.eu](mailto:info@robert-schuman.eu)

**Robert-Schuman-Stiftung** wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? {LINK}